

Protokoll

der 8. Sitzung des 68. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
68. Legislaturperiode

Lennard Runkel (Präsident)
Katharina Schmitt (Stv. Präsidentin)
Eva Darnstädt (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 27. Oktober 2025

Die 8. Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 27.10.2025 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in in Hörsaal SP 7 (Schlossplatz 7, 48149 Münster) statt und wurde von Lennard Runkel (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	1
TOP 2	<i>Annahme von Dringlichkeitsanträgen</i>	1
TOP 3	<i>Feststellung der Tagesordnung</i>	1
TOP 4	<i>Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen</i>	1
TOP 5	<i>Berichte aus dem AStA</i>	1
TOP 6	<i>Weitere Berichte</i>	3
TOP 7	<i>Beschluss von Protokollen</i>	3
TOP 8	<i>Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen</i>	3
TOP 9	<i>AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer Referent*innen</i>	3
TOP 10	<i>Der Präsident des Studierendenparlaments: Auflösung des Zentralen Wahlausschusses des 67. Studierendenparlaments</i>	4
TOP 11	<i>Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft</i>	5
TOP 9	<i>AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer Referent*innen</i>	6

Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	CampusGrün	Von	Bis
1	Lenja Wiedemann	18:18	19:42
2	Lisa-Nicole Bücken	18:18	19:42
3	Sebastian Schick	18:18	19:42
4	Tom Orschel	18:18	19:42
5	Celina Lea Boss	18:18	19:42
6	Daniel Cruismann	18:18	19:42
7	Lennard Runkel	18:18	19:42
8	Hannah Beisel	18:18	19:42
9	Rahel Kuhn	19:35	19:42
10	Laurenz Schulz	18:18	19:42
11	Niklas Padberg	18:18	19:42
12	Leyla Höller	18:18	19:42
13	Lennart Hartjes	–	–

	Juso-HSG		
1	Abrafi Owusu Sekyere	18:18	19:42
2	Leon Lederer	18:18	19:42
3	Konstantinos Terzis	18:18	19:42
4	Enya Wickers	19:35	19:42
5	Linus Suyter	–	–
6	Yvonne Karst	–	–

	RCDS	Von	Bis
1	Pascal Gartenschläger	18:28	19:42
2	Niklas Niemann	18:18	19:42
3	Eva Darnstädt	18:18	19:42
4	Justus Beisenkötter	18:18	19:42
5	Jost Magnus Eilers	–	–

	Sozialistische Liste		
1	Benjamin Fobbe	–	–
2	Raban Eckert	–	–
3	Anna Köster	–	–
4	Alex Rump	–	–

	LHG		
1	Lukas Karl Mrzyk	–	–
2	Luca Sandscheiper	–	–

	Die LISTE		
1	Frederic Barlag	18:18	19:42

30 Laurenz Schulz: Am 5.11. findet in Düsseldorf die Demo „Du zahlst mit deiner Zukunft“ statt. Wir
31 planen eine gemeinsame Anfahrt. Näheres folgt über Instagram. Wir haben die zuständige
32 Person von Preußen Münster ans Telefon bekommen. Es gibt eine Zusage für 30 Tickets.
33 Sobald die Tribüne fertig ist, wird die Kapazität erhöht. Bezüglich einer Entschädigung sind wir in
34 Verhandlungen. Die bisher nicht erhaltenen Tickets werden in Zukunft oben drauf kommen.

35 Lisa-Nicole Bücken: Die konstituierende Senatssitzung war relativ unspektakulär. Am 28.11. ist
36 Hochschulversammlung, die ist öffentlich. Thema Konsolidierung: Es lohnt sich, jetzt noch in
37 Fachbereiche einzuwirken. Es wäre cool, wenn die studentische Perspektive darin stärker
38 vorkommt. Wir waren heute beim Tag der Lehre. Einige Studierende waren da, viele selbst
39 beteiligt. Wir spiegeln dem Rektorat immer wieder, dass der Studierendenschaft freigegeben
40 werden sollte für solche Veranstaltungen. Die anwesenden Lehrenden haben ihre Best-Practice-
41 Beispiele vorgestellt, die nicht anwesenden haben wahrscheinlich schlechte Lehre betrieben. Es
42 gab Kaffee und belegte Brötchen.

43 Frederic Barlag (Die LISTE): Gab es auch Tee? Seid ihr zuversichtlich, dass immer das volle
44 Kontingent der Preußen-Tickets für Studis ausgeschöpft wird?

45 Lisa-Nicole Bücken: Wir wollen auch eine Entschädigung. In Geldform ist das nicht sinnvoll. Wir
46 versuchen das über möglichst viele Spiele zu strecken. Wir gehen dazu nochmal in interne
47 Gespräche.

48 **Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität**

49 Lenja Wiedemann (NaMo): Wir haben uns mit dem Studierendenwerk getroffen. Am 30.10. ist
50 Tag des Studierendenwerks, da soll es u.a. eine Pflanzentauschbörse geben. Wir haben uns die
51 Klimabilanz von 2023 angeschaut, die ist relativ niedrig, weil in dem Jahr nicht gebaut wurde. Ein
52 Großteil entfällt auf Kühlmittel, das sind oft selbst Treibhausgase. Es soll neue Spültechniken
53 geben, bei denen noch Wärme genutzt werden kann. In der Mensa wird das Essen in
54 Wasserbädern warmgehalten, das soll energiesparender gestaltet werden durch Infrarot. Es soll
55 kleine goodies für nachhaltiges Verhalten geben, wenn man z.B. 20 mal den Klimateller
56 genommen hat.

57 Frederic Barlag (Die LISTE): Gibt es noch keinen Erfolg beim studentischen Garten?

58 Lenja Wiedemann: Das stimmt. Wir sind nach wie vor auf der Suche.

59 Frederic Barlag (Die LISTE): An das Finanzreferat: Wie ist der aktuelle Stand zur neuen
60 Steuerberatung.

61 Leon Lederer: Der Haushalt 2026 bedeutet sehr viel Aufwand. Aktuell hat die Steuerberatung
62 keine Priorität.

63 Frederic Barlag (Die LISTE): An das SoWo-Referat: Gab es Probleme oder Erfolge mit der
64 BAföG-Beauftragung?

65 Abrafi Owusu Sekyere: Wir arbeiten zwei Neue ein. Das BAföG-Café fand noch unter der alten
66 Beauftragung statt. Gerade ist der Wechsel.

67 **TOP 6** *Weitere Berichte*

68 Sebastian Schick: Aus dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks: Das Ergebnis zu einer
69 Untersuchung wird Mittwoch im Landtag vorgestellt.

70 Frederic Barlag (Die LISTE): Der Verwaltungsrat soll ein rein beratendes Gremium werden?

71 Sebastian Schick: Kann man so vereinfacht sagen.

72 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

73 **TOP 7** *Beschluss von Protokollen*

74 a) Protokoll der 6. Sitzung des 68. Studierendenparlamentes

75 Frederic Barlag (Die LISTE): GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung, da ich noch nicht
76 dazu kam, es zu lesen.

77 Keine Gegenrede. Damit wird das Protokoll vertagt.

78 **TOP 8** *Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen*

79 Es liegen keine Anträge vor.

80 **TOP 9** *AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer
81 Referent*innen*

82 a) Konstantinos Terzis

83 Bewerbung für das Referat Kultur und politische Bildung

84 Konstantinos stellt sich entsprechend seiner schriftlichen Bewerbung vor.

85 Frederic Barlag (Die LISTE): Danke für deine Vorstellung. Oberflächlich betrachtet gibt es viele
86 Überschneidungen mit Statusgruppen-Vertretungen. Planst du vernetzt zu arbeiten?

87 Konstantinos: Kann ich auf jeden Fall angehen.

88 Frederic Barlag (Die LISTE): Was sind die dezidiert linken Stärken der politischen Bildung, die du
89 voranbringen willst?

90 Konstantinos: Der Diskurs ist gerade ziemlich rechts. In der Migrationsdebatte wird bspw. gar
91 nicht über Therapiebedarfe Geflüchteter gesprochen. Die Dehumanisierung von Menschen in
92 prekären Lagen macht mir Angst.

93

94 Frederic Barlag (Die LISTE): Bis wann stehst du zur Verfügung? Wie viele Wochenarbeitsstunden
95 planst du?

96 Konstantinos: Ich bin noch zwei Semester in Münster. Eine 10-Stunden-Woche ist anpeilbar. Ich
97 stehe mindestens bis zum Wintersemester 2026/27 zur Verfügung.

98 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Konstantinos Terzis als Referent für Kultur
99 und politische Bildung

100 **Abstimmungsergebnis:** (12/5/0) – Damit ist Konstantinos bestätigt.

101 b) Abrafi Owusu Sekyere

102 Bewerbung als Referentin für Soziales und Wohnen

103 Abrafi stellt sich vor.

104 Frederic Barlag (Die LISTE): Möchtest du dich einfach mit einem „weiter so“ bewerben?

105 Abrafi: Ja.

106 Frederic Barlag (Die LISTE): In deiner Bewerbung sprichst du Dinge an, zu denen es keine
107 Berichte gab. Kannst du erzählen, wie das Gespräch mit dem Deutschen Jurist:innenbund
108 gelaufen ist?

109 Abrafi: Es ging um die Finanzierung durch Stipendien. Viele Studies waren dabei, die von diesen
110 Finanzierungsmöglichkeiten nicht wussten.

111 Niklas Niemann (RCDS): Wie sieht das aus mit dem Kreditwirtschaftsgesetz? Das kann man nicht
112 im größeren Stil machen. Darlehen kann man nicht hier und da vergeben. Dann bist du eine Bank.

113 Lisa-Nicole Bucker: Das ist kein neues Konzept, dass der AStA Darlehen vergibt. Das wird von
114 der Sozialberatung geprüft.

115 Leon Lederer: Das ist ja auch bundesweit ein bekanntes Konzept. Es wäre wahrscheinlich schon
116 mal aufgefallen, wenn das ein Problem wäre.

117 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Abrafi Owusu Sekyere als Referentin für
118 Soziales und Wohnen

119 **Abstimmungsergebnis:** (16/1/1) – Damit ist Abrafi bestätigt.

120 Lenja: GO-Antrag auf Vorziehen der weiteren TOPs bis Rahel da ist.

121 Keine Gegenrede.

122 **TOP 10** *Der Präsident des Studierendenparlaments: Auflösung des*
123 *Zentralen Wahlausschusses des 67. Studierendenparlaments*

124 Kein Aussprachebedarf.

125 **Abstimmungsgegenstand:** Auflösung des ZWA

126 **Abstimmungsergebnis:** (18/0/0) – Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

127 **TOP 11 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CampusGrün und Juso-**
128 **HSG zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft**

129 Wir befinden uns in der ersten Lesung.

130 Leon Lederer (Juso-HSG) bringt den Antrag vor.

131 Lennard Runkel (CG): Als Mitglied meiner Fraktion kann ich den Antrag nur bekräftigen. Ich habe
132 die besondere Arbeitsbelastung im Finanzreferat damals selbst deutlich an meinen Noten
133 gemerkt. Die Erweiterung würde es ermöglichen besser neben dem Finanzreferat studieren zu
134 können. Die Einarbeitung würde sich außerdem durch drei Stellen verbessern.

135 Justus Beisenkötter (RCDS): Wäre es nicht sinnvoller, ein Digitalisierungsreferat einzuführen?
136 Dann bräuchte es keine Satzungsänderung. Das klingt in eurer Begründung so, als wäre die
137 Digitalisierung irgendwann abgeschlossen.

138 Leon Lederer (Juso-HSG): Wenn der Bedarf nicht mehr da ist kann man auch wieder auf zwei
139 Leute runtergehen. Wir wollen Zeichnungskompetenz nicht an ein Digitalisierungsreferat
140 abgeben.

141 Eva Darnstädt (RCDS): Zur Aufwandsentschädigung: Wie plant ihr die?

142 Lisa-Nicole Bücken: Das käme mit der Aufstellung des nächsten Haushalts.

143 Niklas Niemann (RCDS): Das ist irgendwie typisch, wie bei der Vorsitz-Erweiterung. Habt ihr
144 darüber nachgedacht, einen anderen Referenten oder eine andere Referentin einzusparen?

145 Lisa-Nicole Bücken: Die AStA-Arbeit orientiert sich schon nicht am Mindestlohn, wir können nicht
146 weiter sparen. Wir müssten auch die Satzung ändern, wenn wir an anderer Stelle Posten
147 streichen würden. Aber da ist das Pensum gerade auch überall groß.

148 Leon Lederer (Juso-HSG): Wir haben auch Beauftragungen eingespart in dieser Legislatur.

149 Frederic Barlag (Die LISTE): Bedauerlicherweise muss ich dem RCDS recht geben. Die
150 Argumentationsstruktur klingt hier sehr ähnlich, wie bei der Vorsitz-Erweiterung. Ich würde mir
151 ein sehr ehrliches Vorgehen von meinem AStA wünschen, d.h. dass ihr zur zweiten Lesung
152 mitteilt, was ihr tatsächlich vorhabt. Es wirkt, als wolltet ihr eine Diskussion in viele kleine Debatten
153 aufteilen.

154 Sebastian Schick (CG): Wir haben klar formuliert. Ich kann kein Datum nennen, aber wir haben
155 die Begründung vorgelegt. Über die finanzielle Frage müssen wir bei dieser Satzungsänderung
156 noch nicht diskutieren.

157 **GO-Antrag auf Sitzungsunterbrechung bis 19:35 Uhr.**

158 Keine Gegenrede.

159 Rahel Kuhn (CG) und Enya Wickers (Juso-HSG) treten der Sitzung um 19:35 Uhr bei.

160 **TOP 9** *AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer*
161 *Referent*innen*

162 c) Rahel Kuhn

163 Bewerbung als AStA-Referentin für Kultur und Politische Bildung

164 Rahel Kuhn stellt sich vor.

165 Frederic Barlag (Die LISTE): Bis wann stehst du zur Verfügung? Welche Wochenarbeitsstunden
166 strebst du an? Was willst du umsetzen? Welche Lesungen schweben dir vor?

167 Rahel Kuhn: Erstmal offenes Ende, ich habe kein Auslandssemester geplant. Ich orientiere mich
168 an 10 Stunden pro Woche. Austauschrunden möchte ich machen, Vernetzungen von unseren
169 Beauftragungen untereinander. Ich würde gerne mal was zum Thema des steigenden
170 Rechtsrucks organisieren.

171 Pascal Gartenschläger (RCDS): Vielen Dank für die Vorstellung. Wie wurde denn das Kabarett
172 angenommen?

173 Rahel Kuhn: Es waren so 50 Studis da, die gutes Feedback gegeben haben.

174 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Rahel Kuhn als AStA-Referentin für Kultur
175 und Politische Bildung

176 **Abstimmungsergebnis:** (16/4/0) – Damit ist Rahel Kuhn bestätigt.

177 Lennard Runkel (Präsident) beendet die Sitzung um 19:42 Uhr.